

Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab
am Dienstag, den 21.01.2020



Triebsschnee



Waldgrenze



Altschnee



Waldgrenze

Die frischen und schon etwas älteren Triebsschneeanisammlungen bilden die Hauptgefahr.

Mit Neuschnee und Wind wuchsen die Triebsschneeanisammlungen in den letzten drei Tagen nochmals an. Die störanfälligen Triebsschneeanisammlungen der letzten drei Tage sind an allen Expositionen und allgemein oberhalb der Waldgrenze störanfällig. Die Gefahrenstellen liegen besonders an Triebsschneehängen. Es sind vermehrt trockene Schneebrettlawinen zu erwarten. Sie können auch im Altschnee ausgelöst werden und besonders an Schattenhängen vereinzelt mittlere Grösse erreichen.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 6: lockerer schnee und wind

gm 1: bodennahe schwachschicht vom frühwinter

Es fielen in allen Höhenlagen verbreitet 5 bis 15 cm Schnee, lokal auch mehr. Der Nordwind verfrachtet den Neuschnee und teilweise auch Altschnee. Verbreitet entstanden teils störanfällige Triebsschneeanisammlungen. Neu- und Triebsschnee der letzten drei Tage werden v.a. an Schattenhängen oberhalb der Waldgrenze auf eine ungünstige Altschneeoberfläche abgelagert. In der Schneedecke sind vor allem dort kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden.

Tendenz

Allmählicher Rückgang der Lawinengefahr mit dem Abklingen der Schneefälle.

Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab
am Dienstag, den 21.01.2020



Triebschnee



Waldgrenze



Altschnee



2200m

Die frischen und schon etwas älteren Trieb Schneeansammlungen bilden die Hauptgefahr.

Mit Neuschnee und Wind wuchsen die Trieb Schneeansammlungen in den letzten drei Tagen weiter an. An Trieb Schneehängen lokal erhebliche Gefahr von trockenen Lawinen. Die störanfälligen Trieb Schneeansammlungen der letzten drei Tage können an allen Expositionen oberhalb der Waldgrenze teilweise von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Dies vor allem in ihren Randbereichen. Sie können auch im Altschnee ausgelöst werden und besonders an Schattenhängen vereinzelt mittlere Größe erreichen.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 6: lockerer Schnee und Wind

gm 1: bodennahe Schwachschicht vom Frühwinter

Es fielen in allen Höhenlagen verbreitet 10 bis 20 cm Schnee, lokal auch mehr. Der Nordwind hat Neu- und Altschnee verfrachtet. Verbreitet entstanden störanfällige Trieb Schneeansammlungen. Neu- und Trieb Schnee der letzten drei Tage werden v.a. an Schattenhängen oberhalb der Waldgrenze auf eine ungünstige Altschneefläche abgelagert. In der Schneedecke sind vor allem dort kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden.

Tendenz

Allmählicher Rückgang der Lawinengefahr mit dem Abklingen der Schneefälle.

Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab
am Dienstag, den 21.01.2020



Triebschnee



Waldgrenze

Die frischen und schon etwas älteren Triebschneeansammlungen bilden die Hauptgefahr.

Mit Neuschnee und Wind wuchsen die Triebschneeansammlungen in den letzten drei Tagen weiter an. An Triebschneehängen lokal mässige Gefahr von trockenen Lawinen. Die störanfälligen Triebschneeansammlungen der letzten drei Tage können an allen Expositionen oberhalb der Waldgrenze teilweise von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Dies vor allem in ihren Randbereichen. Trockene Lawinen können besonders an Schattenhängen vereinzelt mittlere Grösse erreichen.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 6: lockerer schnee und wind

Es fielen in allen Höhenlagen verbreitet 10 bis 20 cm Schnee, lokal auch mehr. Der Nordwind hat Neu- und Altschnee verfrachtet. Verbreitet entstanden störanfällige Triebschneeansammlungen. Neu- und Triebschnee der letzten drei Tage verbinden sich an allen Expositionen oberhalb der Waldgrenze nur langsam mit dem Altschnee.

Tendenz

Allmählicher Rückgang der Lawinengefahr mit dem Abklingen der Schneefälle.



Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab
am Dienstag, den 21.01.2020



Die frischen Tribschneeansammlungen können leicht ausgelöst werden.

Die Gefahrenstellen liegen besonders an Tribschneehängen. Vor allem in Gipfellagen wuchsen die Tribschneeansammlungen in den letzten zwei Tagen an. Die meist kleinen Tribschneeansammlungen können an allen Expositionen schon von einzelnen Wintersportlern leicht ausgelöst werden. Es sind trockene Schneebrettlawinen möglich. Diese können vereinzelt in oberflächennahen Schichten der Schneedecke ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen.

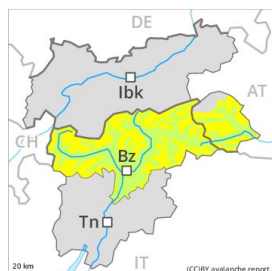
Schneedecke

Der starke Wind hat den Neuschnee und teilweise auch Altschnee verfrachtet. Verbreitet entstanden leicht auslösbare Tribschneeansammlungen. Neu- und Tribschnee vom Samstag liegen vor allem an Schattenhängen auf einer ungünstigen Altschneeoberfläche. In der Schneedecke sind vor allem dort kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte auch die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

Tendenz

Tribschnee ist die Hauptgefahr.

Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Dienstag, den 21.01.2020



Triebsschnee



Waldgrenze

Triebsschnee.

Neu- und Triebsschnee vom Samstag können sehr leicht ausgelöst werden. Die eher kleinen Triebsschneeanisammlungen können besonders an den Expositionen Nordost über Nord bis Süd oberhalb der Waldgrenze schon von einzelnen Wintersportlern leicht ausgelöst werden. Kritisch sind besonders Triebsschneehänge, wo harte Schichten auf schwach verfestigtem Altschnee liegen. Es sind einzelne trockene Schneebrettlawinen möglich. Diese können vereinzelt in oberflächennahen Schichten der Schneedecke ausgelöst werden und recht gross werden.

Schneedecke

Verbreitet entstanden leicht auslösbare Triebsschneeanisammlungen. Neu- und Triebsschnee vom Samstag liegen vor allem an Schattenhängen auf einer ungünstigen Altschneeoberfläche. In der Schneedecke sind vor allem dort kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte auch die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden. Neu- und Triebsschnee vom Samstag verbinden sich nur langsam mit dem Altschnee.

Tendenz

Frischen Triebsschnee vorsichtig beurteilen.